



© Andreas Buchberger

## Passivhaus Gerasdorf

2201 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Thomas Abendroth**

FERTIGSTELLUNG  
**2006**

SAMMLUNG  
**ORTE architekturnetzwerk  
niederösterreich**

PUBLIKATIONSdatum  
**11. März 2009**



### EFH Passivhaus Gerasdorf

Ein klarer kompakter Baukörper, die Breitseite nach Süden ausgerichtet, die Fenster vom Sonnenstand bestimmt. So präsentiert sich das in Massivbauweise errichtete Passivhaus einer jungen Familie aus Gerasdorf bei Wien.

Die architektonische Zutat besteht aus einem Anbau in Holzbauweise, der das Grundstück gegen Einsicht von der Straße aus abschirmt. Carport und Eingangszone finden darin Platz, obenauf befindet sich ein Sonnendeck im Lärchenkleid.

Die strikten Vorgaben des Passivhausinstitutes in Darmstadt haben die Planer ernst genommen, nach denen es auch zertifiziert wurde. Außerdem erfüllt es die strengen Anforderungen, die an ein „klima:aktiv - Passivhaus“ gestellt werden, es wurde nach allen Regeln der Kunst energetisch und ökologisch optimiert. Bei der Nordfassade wurde auf Fenster verzichtet. Die Energie gewinnenden Öffnungen befinden sich auf der Süd- und Westseite.

Die Fassade ist bis unter die Bodenplatte im Keller mit einem dicken Mantel aus Wärmedämmung überzogen, die thermische Hülle ist nachgewiesenermaßen dampfdicht hergestellt. Den Wärmebrücken wurde mit thermischen Trennungen aus Purenit, Sylomer und Edelstahl der Kampf angesagt.

Die Lüftungsanlage wird mit vom Erdreich vorgewärmter Zuluft gespeist, welche das Haus temperiert und auch für Warmwasser sorgt. Für einen Kamin gab es keinen Bedarf. Doch nicht nur im Winter hat dieses Haus seine unbestrittenen Vorteile: Während der Hitzeperiode im Sommer 2007 mit Spitzentemperaturen von fast 40°C war es im Hausinneren angenehm kühl mit 24°C. Der Sonnenschutz bestehend aus



© Andreas Buchberger



© Andreas Buchberger



© Andreas Buchberger

## Passivhaus Gerasdorf

Raffstoren wurde von den Bauherren konsequent eingesetzt. (Text: Architekt)

### DATENBLATT

Architektur: Thomas Abendroth  
Bauphysik: Gernot Scherpke  
Fotografie: Andreas Buchberger

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2005 - 2006  
Fertigstellung: 2006

Grundstücksfläche: 660 m<sup>2</sup>  
Bruttogeschossfläche: 187 m<sup>2</sup>  
Nutzfläche: 186 m<sup>2</sup>  
Bebaute Fläche: 156 m<sup>2</sup>  
Umbauter Raum: 460 m<sup>3</sup>

### NACHHALTIGKEIT

Die Fassade ist bis unter die Bodenplatte mit einem dicken Mantel aus Wärmedämmung überzogen, die thermische Hülle ist mit einem Blower Door Testergebnis von 0,3 [1/h] äußerst luftdicht. Den Wärmebrücken wurde mit thermischen Trennungen aus Purenit, Sylomer und Edelstahl entgegengewirkt. Die Lüftungsanlage wird mit vom Erdreich vorgewärmter Zuluft gespeist, die Spitzenlastabdeckung erledigt ein Alkoholoofen.

Heizwärmebedarf: 15,0 kWh/m<sup>2</sup>a (PHPP)

### PUBLIKATIONEN

IBO Magazin 3/07  
Der Standard 17.3.2007  
Renovation 04/2007  
Top Stavebné 01/2008

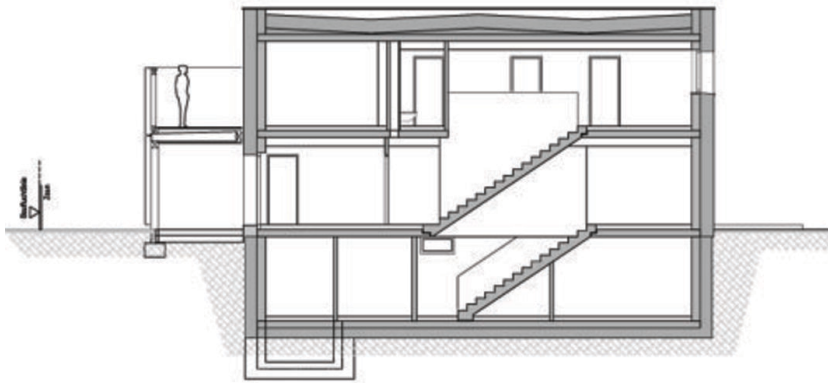


© Andreas Buchberger

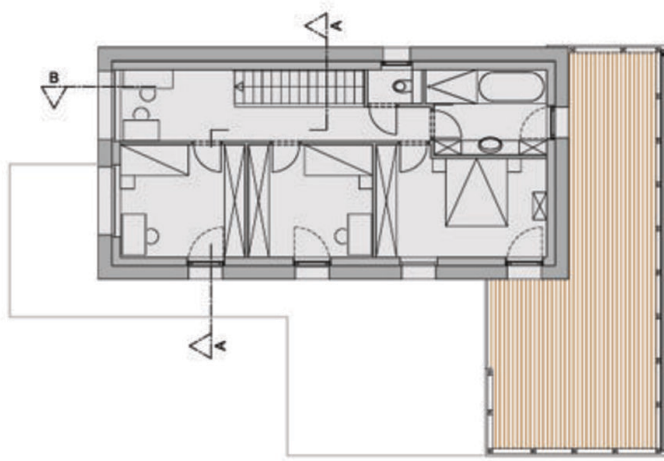


© Andreas Buchberger

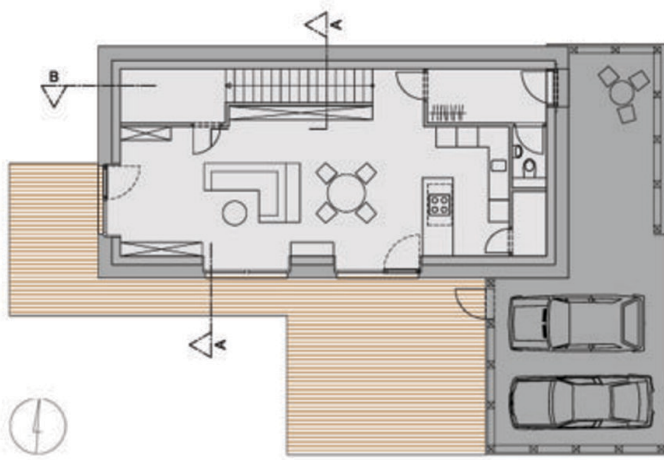
# Passivhaus Gerasdorf



Schnitt



Grundriss OG



Grundriss EG